

Abwechslungsreiches Programm in Coronazeiten für Bewohner im Haus der Diakonie

Musikverein gibt Fensterkonzert am Altenheim

WESTERKAPPELN. Mit einem sogenannten Fensterkonzert hat der Musikverein „Glückauf Anthrazit Ibbenbüren“ jetzt die Bewohnerinnen und Bewohner vom Haus der Diakonie überrascht.

Das Blasorchester spielte unter der Leitung von Bastian Tillmann rund eine Stunde lang bekannte Märsche und Melodien – unter anderem von Abba – für die rund 50 Zuhörerinnen und Zuhörer, die sich laut Mitteilung mit Applaus aus sicherer Entfernung bedankten. Die 25 Musiker hatten sich unter Einhaltung der Corona-Abstandsregeln von 1,50 Meter draußen auf der großen Rasenfläche aufgestellt.



Das Steigerlied und andere bekannte Melodien brachte das Blasorchester „Glückauf Anthrazit Ibbenbüren“ bei einem Fensterkonzert am Haus der Diakonie zum Besten.

Der Vorsitzende des Musikvereins, Robert Kropf, freute sich über die positive Resonanz und das Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Einrich-

tung: „Für die Bewohner wurden hinter den Fenstern, vor dem Haus, auf den Balkonen und der Terrasse extra Stühle aufgestellt. Natürlich alles unter Wahrung der Ab-

standsregeln. Es macht uns eine große Freude, wenn wir in diesen besonderen Zeiten anderen Menschen eine Freude machen können.“ Auch Einrichtungsleiter

Jörg Niemöller freute sich über die musikalische Abwechslung: „Aufgrund der aktuellen Besuchs- und Betretungsregeln war dieses Konzert ein echtes Highlight für unsere Bewohnerinnen und Bewohner, für die die momentane Situation immer noch mit Einschränkungen verbunden ist“, wird Niemöller in einer Presseinformation zitiert.

Zum Abschluss des Konzertes erklang dann traditionell das Steigerlied. Nach dem Konzert beim Awo-Seniorenzentrum in Ibbenbüren war dieser Auftritt das zweite Fensterkonzert des Musikvereins Glückauf Anthrazit.